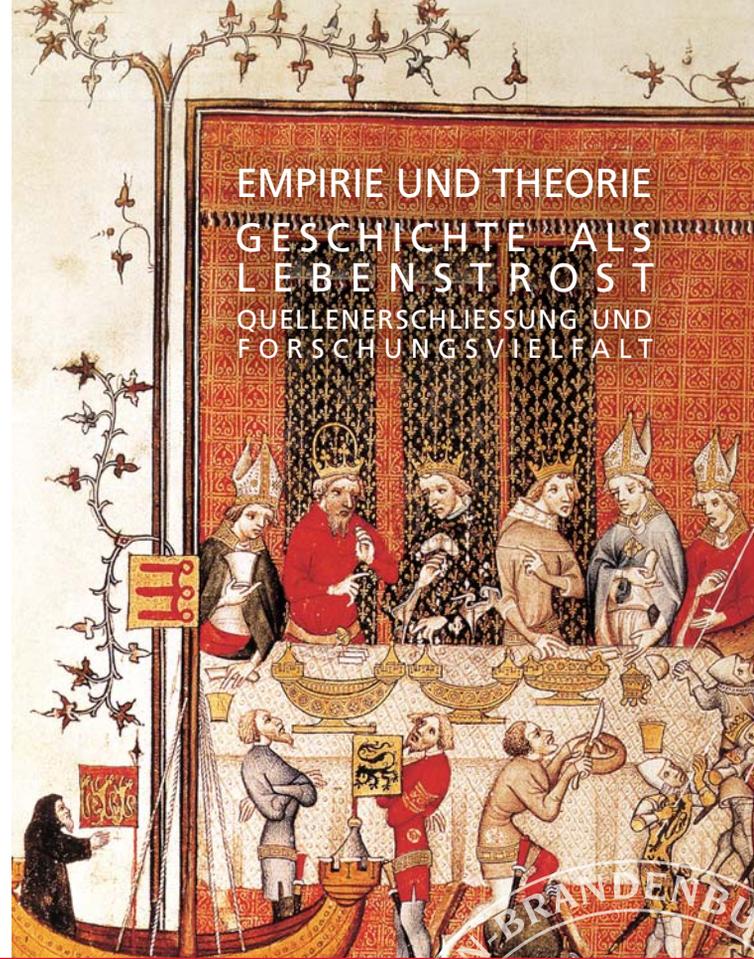


Die Epoche des Mittelalters bildet einen Schwerpunkt der wissenschaftlichen Forschung an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Von den mediävistischen Akademienvorhaben widmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Monumenta Germaniae Historica“ und „Regesta Imperii – Regesten Kaiser Friedrichs III.“ der Quellen erschließenden Grundlagenforschung des 14. und 15. Jahrhunderts mit Urkunden- und Regestenpublikationen zur Herrschaft der Kaiser Ludwig IV., Karl IV. und Friedrich III. Über die engere Arbeit in den Vorhaben hinaus publizieren sie zu weiteren Themen des Fachs und beteiligen sich an dessen aktuellen Diskussionen.

Das Kolloquium, das von Mitarbeitern der Vorhaben und ihnen verbundenen Fachkollegen getragen wird, soll einen etwas anderen Blick auf die beiden Akademievorhaben ermöglichen und auf die Breite des dortigen Forschungsspektrums aufmerksam machen. Es ist Prof. Dr. Bernhard Töpfer gewidmet, der sich als ehemaliger Leiter der Forschungsgruppe Mittelalter am Zentralinstitut für Geschichte nachhaltige Verdienste um die Mittelalterforschung an der Berliner Akademie erworben, den wissenschaftlichen Werdegang der Mehrzahl der jetzigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert und durch seine Untersuchungen vornehmlich zur Geschichte des Hoch- und Spätmittelalters und der mittelalterlichen Gesellschafts- und Staatstheorie nachhaltig inspiriert hat.

angenehme gestaltung Bild:



Weitere Informationen:

Dr. Eberhard Holtz

030/20 370 470
eholtz@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KOLLOQUIUM

der Akademienvorhaben Monumenta Germaniae Historica
und Regesta Imperii – Regesten Kaiser Friedrichs III.

Freitag, 24. Juni 2011

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

EMPIRIE UND THEORIE – GESCHICHTE ALS LEBENSTROST

QUELLENSCHLISSUNG UND
FORSCHUNGSVIELFALT IN DEN
AKADEMIENVORHABEN MONUMENTA
GERMANIAE HISTORICA UND REGESTA
IMPERII – REGESTEN KAISER FRIEDRICHS III.

PROFESSOR BERNHARD TÖPFER ZU EHREN

- 13.00 Uhr** **Begrüßung**
Michael Borgolte
Vorsitzender der Mittelalter-Kommission der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Einführung**
Evamaria Engel
Berlin
- 13.20 Uhr** **Die kulturalistische Wende in den
Geistes- und Sozialwissenschaften**
Helga Schultz
Berlin
- 13.50 Uhr** **„Ubi non potest esse unus populus,
ibi non potest esse una res publica“**
Oder: Was hat Engelbert von Admont mit
Thilo Sarrazin zu tun?
Herbert Schneider
Monumenta Germaniae Historica, München
- 14.20 Uhr** **Im Widerspruch zur politischen Theorie?**
Das Überschütten des neuen Herrschers mit Münzen
Torsten Fried
Staatliches Museum Schwerin (Münzkabinett)
- 14.50 Uhr** **Die Diplome Ottos IV. und Friedrichs II.
für Erzbischof Albrecht von Magdeburg**
Wolfgang Huschner
Sächsische Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig
- 15.20 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.50 Uhr** **Die Verwandlung: Wie aus dem Enkel
der Großvater wurde**
Olaf B. Rader
Monumenta Germaniae Historica
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- 16.20 Uhr** **Kaiser Friedrich III. (1440–1493) –
ein dritter Friedrich?**
Eberhard Holtz
Regesten Kaiser Friedrichs III.
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- 16.50 Uhr** **Moneta principis – Bilder aus Erz**
Fürstliche Münzen der frühen Stauferzeit
Michael Lindner
Monumenta Germaniae Historica
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- 17.20 Uhr** **Humanistica in den Deutschen
Reichstagsakten**
Johannes Helmroth
Projektleiter der Regesten Kaiser Friedrichs III.
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- 17.50 Uhr** **Diskussion**
- 18.20 Uhr** **Schlusswort**
Bernhard Töpfer